

**Patch Update 11000.13**

**WinLine Beleg PRO**

**Beleg Pro - Importfunktion Beleg "nicht drucken"**

Bei den Beleg Pro Vorlagen gibt es eine neue Option, ob der Beleg in der angegebenen Belegstufe direkt gedruckt werden soll oder nur als "nicht gerechneter/nicht gedruckter" Beleg abgespeichert werden soll.

Wenn die neue Option "Gedruckter Beleg" nicht aktiviert ist, wird bei Verwendung dieser Vorlage der Beleg via Beleg Pro Abschluss (z.B. mittels CRM-Schritt Abschluss Batchbeleg Faktura) als "nicht gerechneter/nicht gedruckter" abgespeichert.

Zuvor wurde der Beleg beim Abschluss-Schritt immer sofort in der angegebenen Belegstufe (Lieferschein oder Faktura) gedruckt.



Diese Checkbox findet sich auch im Beleg Pro - Wizard wieder und wird im Schritt 2 "PDF-Vorlage zu Kreditor suchen" lt. Beleg Pro Vorlage vorbelegt.

Der Eintrag kann aber im Wizard noch übersteuert werden, daher kann die Checkbox hier noch beliebig aktiviert bzw. deaktiviert werden um beim Abschluss entweder direkt den gedruckten Beleg zu erhalten oder einen "nicht gerechneten/nicht gedruckten" Beleg zu erzeugen.

Die Standard-Einstellung für bereits angelegte Beleg Pro Vorlagen (Batchbeleg) ist die aktivierte Checkbox "Gedruckter Beleg", sodass im Anschluss der Beleg direkt gedruckt wird. (wie bisher)

+ Neuerung  
Version 11  
Build 11000.13

**Beleg Pro - CRM Gesamtbetrag bei Batchbeleg**

Es wird nun der Gesamtbetrag brutto an das CRM-Feld "Gesamt" automatisch übergeben.



Daher wird jetzt bei den mitausgelieferten CRM-Listen für Beleg Pro (im Beleg Pro Cockpit) auch ein Gesamtwert bei Beleg Pro Batchbeleg-Eingängen angezeigt. (zuvor war hier der Wert immer 0,- wenn nicht anders manuell definiert)

\* Änderung  
Version 11  
Build 11000.13



**Beleg Pro - Batchbeleg Nachkommastellen**

Beim Erstellen von FAKT-Belegen über Beleg Pro werden nun die beim Artikel und der dort eingetragenen Artikelgruppe

\* Änderung  
Version 11  
Build 11000.13

hinterlegten Nachkommastellen herangezogen.  
Wenn eine Artikelnummer gefunden wurde, welche im System nicht vorhanden ist, wird ein Standard von 4 Mengennachkommastellen und 6 Preisnachkommastellen vorbelegt. Nachdem die Artikelnummer wieder auf eine im System vorhandene ausgebessert wurde, werden wieder die dort hinterlegten Nachkommastellen übernommen.

### **Belegimport - Dokument kann aufgrund der Dateigröße nicht übergeben werden**

- ★ Die Archivparameter, speziell die dort definierte maximale Dateigröße (siehe Admn.exe), wirken sich nun auch korrekt auf die Dokumente aus, welche im Zuge der Verarbeitung mit dem Beleg Pro Programm implementiert werden sollen.
- \* Änderung  
Version 11  
Build 11000.13

### **Beleg Pro - CRM-Abschlussschritt bei Fehler**

Bei CRM-Schritten mit der hinterlegten Folgeaktion "70 Beleg Pro Import" wird nun der Folgeschritt (z.B. Abschluss Buchung) nicht mehr geschrieben, wenn der Import über Beleg Pro nicht erfolgreich statt gefunden hat. (z.B. kein Konto-Soll/Haben eingetragen)

- ★ Wenn also über die Fallansicht der Abschluss-Schritt angestoßen wird und der Buchungssatz/Beleg nicht erfolgreich importiert wurde, erscheint eine zusätzlich Meldung, dass auch der CRM-Schritt nicht geschrieben wurde. Somit landet man anschließend wieder in der Fallansicht und muss zuvor den Fehler im "Beleg Pro - Import"-Fenster beheben. (z.B. durch öffnen des Fensters über die Fallansicht mithilfe des Buttons "Beleg Pro einmalig öffnen")
- \* Änderung  
Version 11  
Build 11000.13

- ★ **Beleg Pro - Rechnungsnummern**  
Das Auslesen von Rechnungsnummern wurde verfeinert.
- \* Änderung  
Version 11  
Build 11000.13

### **Beleg Pro - Gesamtbetrag**

- ★ Die Erkennung von Gesamtsummen wurde verbessert, sodass auch bei (vielen) Sonderfällen die Gesamtsumme automatisch erkannt und übernommen wird.
- \* Änderung  
Version 11  
Build 11000.13

- ★ **Beleg Pro - Actionserver und TEMP-Dateien**  
Beim Beleg Pro Eingang über den Actionserver wurden
- \* Änderung


teilweise temporäre Dateien nicht gelöscht und führten zu erhöhtem Speicherplatzverbrauch.

Version 11  
Build 11000.13

### WinLine mobile

#### **Videokonferenz - Neuerungen**


Die WinLine Videokonferenz wird nun in einem externen Browserfenster im Vollbildmodus geöffnet, die Funktion 'Bildschirm-Teilen' steht somit immer zur Verfügung.

 Ist man bereits Moderator einer Videokonferenz, erscheint bei dem Versuch eine zweite Konferenz zu starten eine entsprechende Meldung.

Auf einem Smartphone wird die Videokonferenz in der Jitsi App gestartet (Vorausgesetzt die App ist installiert).

+ Neuerung  
Version 11  
Build 11000.13


#### **Signatur bei Windows Tablets/Laptop mit Touchfunktion**

 Auf Tablets (und Laptops mit Touch-Funktion) mit Windows Oberfläche ist das Signieren von Belegen in den Browsern Google Chrome, Firefox und Edge wieder möglich.

\* Änderung  
Version 11  
Build 11000.13


### WinLine

#### **e-BILLING DE XRechnung - Ungültiges Zeichen in XRechnung-XML**

 Es konnte u. U. passieren, dass ein ungültiges Zeichen am Ende der XML-Datei vorhanden war, wenn mit dem Mailversand gearbeitet wurde.


\* Änderung  
Version 11  
Build 11000.13

#### **Autovervollständigung - Autovervollständigung nach Jahreswechsel**

 Nach dem Jahreswechsel funktionierte im abgeschlossenen Geschäftsjahr die Autovervollständigung bei Personenkonten nicht mehr.  
Dieses betraff Benutzer, die noch keine Rechte für das neue Geschäftsjahr hatten.

\* Änderung  
Version 11  
Build 11000.13

### WinLine CRM


 **CRM Daten Cockpit - Aktualisierung der CRM Kalender**  
Wenn bei selektiertem Ribbonbutton "Aktualisieren" ein Wechsel zwischen Listen und deren Kalenderansichten

\* Änderung  
Version 11  
Build 11000.13

vollzogen wird, bzw. innerhalb einer Liste im rechten Fensterbereich (Info Kalender) die Kalenderansicht gewechselt wird (der zu betrachtende Zeitrahmen wird vor- oder zurückgestellt), dann werden alle vorhandenen Termine der Liste korrekt geladen und angezeigt.

### **Belegerfassung - Workflowaktualisierung bei Belegänderung**


Bei der Belegart ist ein Workflow hinterlegt. Beim Editieren eines Belegs oder Wandeln in eine andere Belegstufe wurde u.U. nicht alle Felder aktualisiert an den CRM-Eintrag übergeben. Dies betraf die folgende Felder, die jetzt mit aktualisiert werden:

-  -Vertreter
- Arbeitnehmer
- Artikel
- Kostenträger
- Kostenstelle
- Kostenart
- Projektnummer
- OP-Nummer


\* Änderung  
Version 11  
Build 11000.13

## WinLine START

### **Reorg - Reorg - erledigter Belege**

-  Beim Reorg der erledigten Belege gibt es die Erweiterung (Checkbox: Lieferscheine von n.v. Sammelfakturen löschen). Bei Aktivierung der Checkbox werden erledigte Lieferscheine von Sammelfakturen, die zu dem Zeitpunkt erledigt sind mit gelöscht.


+ Neuerung  
Version 11  
Build 11000.13

-  **Daten-Check - Warnungen im Datencheck - Autoarchiveintrag doppelt**  
Der Datencheck wurde im Bereich Autoarchiv optimiert.

\* Änderung  
Version 11  
Build 11000.13

## WinLine PPS

### **Stücklisten - Positionsnummern und Positionstext in Stücklisten**






-  In den Stücklisten der PPS kann eine Positionsnummer und ein Positionstext hinterlegt werden. In den Auswertungen: Stückliste, Teilleiste, Materialentnahmeschein sowie im

+ Neuerung  
Version 11  
Build 11000.13

Abreitschein/Arbeitsanweisung kann die Sortierung auf- / absteigend vorgenommen werden.

Im Bereich der Vorlagen für die Stücklisten einstufig stehen die beiden Felder mit zur Verfügung sowie im Bereich der produktionsauftragsvorlagen.

## WinLine LOHN Österreich

-  **KUG Unterstützungsliste - Weiterbildungsstunden**  
Die Weiterbildungsstunden werden nun auch bei der Normalarbeitszeit berücksichtigt.  
\* Änderung  
Version 11  
Build 11000.13
-  **KUG - AV Reduzierung ab 2021**  
Ab 2021 erfolgt die AV-Reduzierung bei Kurzarbeit bei AN und DG unterschiedlich. Der Arbeitnehmer bekommt die AV-Reduzierung auf Basis seines tatsächlichen Entgeltes. Der DG kann aber nur die AV-Reduzierung auf Basis des Entgelts vor KUG für den Arbeitnehmer geltend machen. Am mBGM ist dies nun wie eine Abrechnung ohne Kurzarbeit zu melden.  
+ Neuerung  
Version 11  
Build 11000.13
-  **Kontrollsechstel - Neuerlicher J/6 Überhang durch Neuberechnung**  
Wurde bereits während des Jahres ein J/6 Überhang abgerechnet, der sich durch die Berechnung des Kontrollsechstels am Jahresende vergrößert hat, wurde die SV SZ bei der Bemessung der LST SZ nicht berücksichtigt.  
+ Neuerung  
Version 11  
Build 11000.13
-  **J/6 Aufrollung 2021 - Positive Werte**  
Es wird ab dem Abrechnungsjahr 2021 nun auch ein Abrechnungshinweis ausgegeben, wenn es durch die Berechnung des Kontrollsechstels zu einer positiven Aufrollung kommen würde.  
+ Neuerung  
Version 11  
Build 11000.13
-  **Rollung für bereits ausgetretene Arbeitnehmer**  
Wenn der Austritt in der aktuellen Abrechnungsperiode liegt wurde auch gefragt, ob ein Auszahlungsdatensatz erstellt werden soll, obwohl die Rollungsdifferenz in der aktuellen Abrechnung berücksichtigt wurde. Die Abfrage erfolgt nun  
\* Änderung  
Version 11  
Build 11000.13

nur noch dann, wenn der Austritt in einer Vorperiode erfolgt ist.

### **KUG - SW Beitrag bei SV Ausfalldifferenz**



Der für die SV Ausfalldifferenz nicht zu bezahlende Schlechtwetterbeitrag wird nun ausschließlich dem Dienstgeber gutgeschrieben, der die gesamten Beiträge der Ausfalldifferenz übernimmt.

\* Änderung  
Version 11  
Build 11000.13

## **WinLine LOHN Deutschland**

### **Buchungsbeleg - Bezeichnung evangelische / römisch-katholische Kirchensteuer**

Durch eine Programmänderung im Bereich der Kirchensteuerbelegung kann es vorkommen, dass auf dem Buchungsbeleg die Bezeichnung für die Kirchensteuer (evangelisch / römisch-katholisch) vertauscht ist. Auf die Buchung hat diese Änderung keinen Einfluss, da die Kontierung in der Regel für alle Konfessionen gleich ist.



Zur Korrektur der Kirchensteuer-Bezeichnung ändern Sie in dem Programm Stammdaten / Lohnarten / Kontierungen / Register "sonstige Kontierung" die Bezeichnung für die Kirchensteuer-Zeilen ab.

In den sonstigen Kontierungen die evangelische Kirchensteuer-Bezeichnung an die erste Stelle und die römisch-katholische Kirchensteuer-Bezeichnung an die zweite Stelle setzen, auch die Pauschale Kirchensteuer und Kirchensteuerjahresausgleich entsprechend ändern.

! Achtung/Hinweis  
Version 11  
Build 11000.13

### **Quarantäne - Quarantäne**

Muss ein Arbeitnehmer in häusliche Quarantäne, so zahlt i.d.R. der Arbeitgeber nach dem Infektionsschutzgesetz das Entgelt. Es erfolgt somit eine fiktive Abrechnung im Programm über den betreffenden Arbeitnehmer. Dabei wird das Nettoentgelt berechnet, welches normalerweise als Arbeitsentgelt nach Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen, an den Arbeitnehmer ausgezahlt werden würde. Dieses Nettoentgelt ist steuer- und sv-frei an ihn auszuzahlen. Der Arbeitgeber geht somit in Vorleistung mit der Zahlung des Nettoentgelts und der Gesamtbeiträge zur Renten- bzw. gesamten Sozialversicherungsbeiträge. Die



! Achtung/Hinweis  
Version 11  
Build 11000.13

ausgezahlten Beträge werden dem Arbeitgeber auf Antrag von der zuständigen Behörde erstattet.

### **KUG - neue Formulare**

Für das Jahr 2021 wurden von der Agentur für Arbeit neue Formulare für KUG bestimmt. Im WinLine Lohn stehen nun für den KUG Antrag das Formular P18W75107--01-2021-CO und für die KUG-Abrechnungslisten das Formular P18W75108-01-2021-CO zur Verfügung. Im KUG-Antrag wurden für die Firma neben der Bezeichnung der Lohnabrechnungsstelle auch die Geschlechterangaben erweitert. Weiterhin stehen schon die Felder zur Verfügung für die gesetzliche Änderung ab Juli 2021 zum Thema Weiterbildung. Die KUG Abrechnungsliste muss nun ab sofort um "Personalveränderungen" erweitert werden. Folgende



Personalveränderungen sind gemeint:

- Neueinstellung am:
- Aufhebungsvertrag geschlossen am:
- Kündigung ausgesprochen am:
- Altersrente beantragt am:
- Quarantäne am:
- Weiterbildung seit:

Diese verlangten Felder sind nicht Bestandteil der Arbeitnehmerstammdaten und müssen manuell eingefügt werden. Dazu muss entsprechend nach der Anwahl der KUG-Abrechnungsliste der Button "Anzeige" ausgelöst werden. Dann werden alle Arbeitnehmer, für die Kurzarbeit abgerechnet wurde, aufgelistet und die Hinterlegungen können entsprechend vorgenommen werden.

+ Neuerung  
Version 11  
Build 11000.13

### **Erfassung - Erfassung von KUG-Lohnarten ohne KUG**



Hat der Arbeitnehmer im Abrechnungsmonat keine Kurzarbeit gehabt, so darf in der Abrechnung keine Lohnart "KUG-Sollentgelt" (Abrechnungsschema 19) und/ oder KUG-Entgelt (Abrechnungsschema 15) erfasst werden.

! Achtung/Hinweis  
Version 11  
Build 11000.13

### **Umlage U1 - U1 Quarantäne**



Bei Rückrechnung im Zusammenhang mit Quarantäne wird für das fiktive Entgelt die Umlage aus dem Betrieb herangezogen.

\* Änderung  
Version 11  
Build 11000.13



### **Rückrechnung - Eintrittsdatum**

\* Änderung

In der Rückrechnung kann für einen SUB-Arbeitnehmer das ursprüngliche Eintrittsdatum hinterlegt werden.

Version 11  
Build 11000.13

### **Bemessungsgrundlagen - Insolvenzgeldumlage**

Die kurzfristige Änderung durch den Gesetzgeber der Insolvenzgeldumlage: ab 01.01.2021 = 0,12% wurde bereits implementiert. Sollte im Bereich Stammdaten/



Bemessungsgrundlagen für 2021 noch bei der Insolvenzgeldumlage 0,06% stehen, nochmals den Importbutton drücken. Die bereits abgerechneten Arbeitnehmer können über die Stapelabrechnung nochmals abgerechnet werden.

! Achtung/Hinweis  
Version 11  
Build 11000.13

### **Unfallversicherung - UV-Liste/Datenausgabe**

Unter Umständen konnte es zu folgender Meldung bei der Unfallversicherungsliste mit Auswahl bzw. bei dem Prüflauf zur elektronischen Ausgabe kommen: Die beim Arbeitnehmer hinterlegte GTS ist im DSSD nicht vorhanden, auch wenn die Zeile für das 2020 korrekt beim Arbeitnehmer hinterlegt ist. Diese Meldung kam für alle Arbeitnehmer. Diese Unzulänglichkeit tritt nicht mehr auf.



\* Änderung  
Version 11  
Build 11000.13

## **WinLine INFO**

### **Kundeninfo - Aufruf Ansprechpartner**



Beim Aufruf der Ansprechpartner z.B. in der Kundeninfo sofern es CRM-Einträge dazu gab, wurde die Performance optimiert.

\* Änderung  
Version 11  
Build 11000.13

## **WinLine FIBU**

### **Zahlungsausgleich - Mandatsreferenz in Buchungsnotiz**



Die Mandatsreferenz aus dem Verwendungszweck der MT940-Datei wird wieder vollständig in der Buchungsnotiz nach "MREF+" angezeigt.

\* Änderung  
Version 11  
Build 11000.13

### **Umsatzsteuer-Voranmeldung Deutschland - UVA**



#### **Formularänderung für D ab 2021**

Das Formular der Umsatzsteuer-Voranmeldung 2021 für Deutschland wurde an die Vorgaben des Bundesministerium der Finanzen angepasst.

+ Neuerung  
Version 11  
Build 11000.13



Für die UVA 2021 stehen die neuen Formulare 67 und 68 zur Verfügung.

In der Formular-Auswahl im Fenster "UVA" gibt es den neuen Eintrag "D8 Deutschland ab 2021", dieser Eintrag ist ab sofort auch beim Öffnen des Fensters vorbelegt. Wird der Eintrag ausgewählt, werden die neuen Formulare 67 und 68 verwendet.

Beim erstmaligen Öffnen des Fensters "Umsatzsteuer-Voranmeldung" oder des Fensters "Unternehmensstamm" werden die Formularzuordnungen für das Formular 61 in das neue Formular 67 und die Zuordnungen des Formulars 62 in das neue Formular 68 übernommen, wenn es vorher noch keine Einträge für das neue Formular (67 und 68) gab.

Die Umsatzsteuer-Voranmeldung wurde ab 2021 neu strukturiert, Kennzahlen die zuvor auf der UVA Seite 1 existierten befinden sich auf der UVA Seite 2 und umgekehrt. Eine Anpassung der Formularzuordnung in den Steuerzeilen ist dafür aber nicht notwendig.

Auf der UVA Seite 2 gibt es zwei neue Kennzahlen (Kz) in dem Bereich "Ergänzende Angaben zu Minderungen nach § 17 UStG"

- Kz 50 (Zeile 73): Minderung der Bemessungsgrundlage (in den Zeilen 20 bis 24 enthalten)

- Kz 37 (Zeile 74): Minderung der abziehbaren Vorsteuerbeträge (in der Zeile 55 aus Rechnungen von anderen Unternehmern (§ 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 UStG) sowie in den Zeilen 59 und 60 enthalten)

Für diese beiden neuen Kennzahlen stehen die entsprechenden Eingabefelder zur Hinterlegung der Werte in dem Fenster der USt-Voranmeldung zur Verfügung.

Bei der Erstellung der Elster-Meldung für 2021 werden die Änderungen und die neuen Kennzahlen berücksichtigt.



#### **Zahlungsverkehr - Zahlungsverkehr - Selektionstabelle**

Die Performance im Bereich der Selektionstabelle wurde optimiert.

\* Änderung  
Version 11  
Build 11000.13



#### **Unternehmensstamm - Neue Mehrwertsteuerarten für**

+ Neuerung

### Italien ab 01.01.2021


Die neuen Mehrwertsteuerarten für Italien sind nun im Feld "Typ der Steuerzeile" im Unternehmensstamm bei Mandanten mit Länderkennzeichen "Italien" verfügbar.

Hinweis: die bisherigen Steuertypcodes 2, 3 und 6 stehen weiterhin im Feld zur Auswahl für Rechnungen, die evt. noch im "2020-Format" exportiert werden müssen. Evt. müssen neuen, zusätzlichen Steuerzeilen angelegt werden, um die verschiedenen Subtypen bei den bisherigen Typen 2, 3 und 6 abzubilden.

Version 11  
Build 11000.13


## WinLine FAKT

### Autobeleg - Doppelvergabe der Zeilennummern

 Arbeiten mehrere Mitarbeiter parallel im Bereich des Autobeleg-Assistenten und werden z. B. zeitgleich Termine erfasst, so wird ab der aktuellen Version für jede neue Zeilennummer ein Lock abgesetzt. Somit können Zeilennummern nicht mehrfach vergeben werden.


\* Änderung  
Version 11  
Build 11000.13

### Belegdruck - Mengenvariablen Zwischensummen

 Unter Umständen wurde der Nachkommateil der Mengenvariablen der Zwischensummen unter Flag "S" nicht korrekt gedruckt, sondern gerundet.

\* Änderung  
Version 11  
Build 11000.13

### Batchbeleg-Import - Negative interne Zeilennummern in der Belegmitte nach Überarbeitung von Lieferscheinen

 Werden im Zuge des Belegflusses bei einem Lieferschein in der Belegmitte nachträglich Zeilen hinzugefügt (erhält dieser also z. B. weitere Artikelzeilen), so werden diese Einträge mit einer negativen internen Zeilennummer versehen. Im weiteren Verlauf kann es beim Batchbeleg-Import (Rechnung zu Lieferschein importieren) dann dazu kommen, dass diese neuen Artikel doppelt in die Faktura gelangen.

+ Neuerung  
Version 11  
Build 11000.13

Die Logik beim Import ist hierbei wie folgt aufgebaut:

Wenn in dem Lieferschein...

- eine Zeilennummer vorhanden ist, wird die Zeile anhand dieser Nummer gesucht und in die Faktura eingefügt
- keine Zeilennummer oder eine nicht gefundene positive Zeilennummer vorhanden ist, wird die Zeile anhand der Artikelnummer gesucht
- eine negative Zeilennummer vorhanden ist, wird die Zeile

neu eingefügt

Aus diesem Grund gibt es bei der Anlage der Export-/Import-Vorlagen (in der Vorlagendefinition) den neuen Wert „Zeilen aktualisieren/einfügen“ mit folgenden Einträgen:

1 = Zeile aktualisieren

2 = Zeile einfügen

0 = Zeilennummernsuche

Diese Optionen müssen vorbelegt werden und erklären sich wie folgt:

1 = Zeile aktualisieren

Wenn diese Option gewählt wird, wird die Zeile in der Belegmitte anhand der Zeilennummer aktualisiert. Wenn sie mit der angegebenen Zeilennummer (kann auch negativ sein im Fall von Lieferscheinen) nicht gefunden wird, wird eine Fehlermeldung ausgegeben.

2 = Zeile einfügen

Wenn diese Option gewählt wird, dann wird die Zeile immer neu eingefügt. Dies geschieht auch dann, wenn eine Zeilennummer vorhanden ist.

0 = Zeilennummernsuche

Für die Abwärtskompatibilität ist auch diese vorhanden.

Mit der Option "0 - Zeilennummernsuche" werden die Zeilen gem. der o. a. Logik gesucht.

Hinweis:

Bei den Belegvorlagen für individuelle Formulare ist diese Option nicht verfügbar

### **Belegdruck - Verwendung der Formelfunktion differenttotal**



Beim Verwenden der Formelfunktion konnte es vorkommen, dass der Gesamtwert bei einer Menge von 0 mit einem Wert belegt worden ist.

\* Änderung  
Version 11  
Build 11000.13

### **Backlogauswertung / noch zu lief. Wert**



Die Berechnung der noch zu liefernden Werte in Backlogauswertungen (Auswertung von Aufträgen) wurde optimiert. Hier konnte es dazu kommen, dass Teillieferungen,

\* Änderung  
Version 11  
Build 11000.13

die in Vorversionen (Version 10.5) erstellt wurden, nicht entsprechend in der Berechnung berücksichtigt wurden.

### **Belegerfassen**

★ Wenn in den Applikationsparametern für die Belegerfassung eingestellt ist, dass als Hauptkonto die Lieferadresse verwendet werden soll, so war es bisher möglich, in einem Angebot als Rechnungsadresse einen Interessenten zu hinterlegen und diesen Beleg dann als Rechnung zu drucken. Das wird nun mit einer entsprechenden Meldung / Auditeintrag unterbunden.

\* Änderung  
Version 11  
Build 11000.13

### **Belegerfassung - Leistungsdatum in der Belegerfassung**

Das Leistungsdatum steht in der Belegerfassung zur Verfügung, sofern in den Applikationsparametern der Finanzbuchhaltung ein Abgrenzungskonto hinterlegt ist.

✚ In den Vorlagen steht das Feld "Leistungsdatum" immer zur Verfügung. Beim Verwenden der Vorlage für die Batcherfassung von Belegen oder indiv. Vorlage für die Belegerfassung wird das Feld nur unterstützt sofern ein Abgrenzungskonto hinterlegt ist, sonst wird das Feld nicht angezeigt.

+ Neuerung  
Version 11  
Build 11000.13

### **Batchbeleg - Nachkommastellen der Mengen beim Import**

★ Beim Import werden im Batchbeleg-Fenster die Mengenfelder immer mit 4 Nachkommastellen angezeigt. Da intern die korrekte richtige Anzahl an Nachkommastellen gespeichert wird, wird der Beleg korrekt importiert, auch wenn mehr als 4 Nachkommastellen vorhanden sind. Wird in diesem Fenster innerhalb der Belegmitte-Tabelle auf ein Mengenfeld geklickt wird, so erfolgt eine Prüfung, wie viele Nachkommastellen in der Menge vorhanden sind. Diese werden entsprechend im Eingabefeld zur Verfügung gestellt.

\* Änderung  
Version 11  
Build 11000.13

Hinweis:

Das bedeutet, dass bei einem Artikel mit z. B. 8 Nachkommastellen trotzdem nur 4 Stellen eingegeben werden können, wenn in der Importdatei z.B. 5,00000000 vorhanden ist.

★ **Batcherfassung - Batcherfassung von Belegen im Cockpit**

\* Änderung

Beim Aufruf der Batchfassung von Belegen aus dem Cockpit heraus wird der Auftragsartenmatchcode unterstützt. Der Auftragsartenmatchcode wird in der Applikation FAKT vorgenommen.

Version 11  
Build 11000.13

### **Ausprägungen - Übernahme Tabellenerweiterungsfelder in Ausprägungsartikel**

Beim Speichern eines Hauptartikels werden nun die benutzerdefinierten Tabellenspalten in den Ausprägungen aktualisiert, wenn die Option



"Ausprägungsartikel bei Änderungen des Hauptartikels aktualisieren" im "Ausprägungen initialisieren" aktiviert ist und eine Vorlage verwendet wird, in der diese Tabellenspalten vorhanden sind.

+ Neuerung  
Version 11  
Build 11000.13

### **Batchbeleg - Fehler in Filter bei Batchbeleg?**



Wurde im Filter mit dem Operator Wie und/oder größer oder gleich gearbeitet, so wurden nicht immer alle gewünschten Belege gefiltert.

\* Änderung  
Version 11  
Build 11000.13

### **Belege splitten - Belege Splitten - Anzeige der Nachkommastellen**



Im Fenster Belege splitten werden bei der Mengeneingabe 10 Nachkommastellen berücksichtigt.

\* Änderung  
Version 11  
Build 11000.13

### **Lagerneubewertung - Lagerneubewertung**

In dem Bereich der Lagerneubewertung gibt es folgende Neuerungen:

1. Ein manuell geänderter Bewertungspreis wird in den Belegen nicht mehr mit dem Einstandspreis aktualisiert.



2. Es gibt eine neue Option "Manuellen Bewertungspreis in der Statistik verwenden". Wenn diese Option aktiviert ist, wird bei der Berechnung des Rohertrags in der Statistik der Beleg geladen und geprüft ob ein manuell geänderter Bewertungspreis eingetragen ist. Wenn das der Fall ist, wird dieser für die Rohertragsberechnung verwendet.

+ Neuerung  
Version 11  
Build 11000.13

- Abschlagsrechnungen - Mengenmäßige Abschlagsrechnung**  
 Bei der mengenmäßigen Abschlagsrechnung werden die Nachkommastellen der Artikelgruppe unterstützt.  
 \* Änderung  
 Version 11  
 Build 11000.13
- Belegkalkulation - Belegkalkulation - Tabelleneinstellungen**  
 In dem Fenster der Belegkalkulation (Belegerfassung) wird das Anzeigen/Ausblenden sowie das Verschieben der Tabellenspalten unterstützt.  
 \* Änderung  
 Version 11  
 Build 11000.13
- Inventur Exim - Inventur Exim: Vorbelegung speichert ausgewählte Zählliste nicht**  
 Die Vorbelegung der Zählliste wurde nicht gespeichert.  
 \* Änderung  
 Version 11  
 Build 11000.13
- Berechtigungsprofile - Autokommissionierung**  
 Die Kommissionierung, sowie Autokommissionierung über "Kundenbestellungen bearbeiten" ist nun auch möglich, wenn ein Benutzer keine Berechtigung für die Belegstufe Lieferschein hat.  
 \* Änderung  
 Version 11  
 Build 11000.13
- Belege erfassen - Aktualisierung einer Cockpitliste**  
 Die Aktualisierung einer Cockpitliste im OIF-Bereich der individuellen Belegerfassung wurde nicht korrekt durchgeführt, wenn es sich um einen bestehenden Beleg gehandelt hat und die Aktualisierung über die Syntax '<REFRESHVAR:0/165>' initiiert wurde.  
 \* Änderung  
 Version 11  
 Build 11000.13

## WinLine ANBU

- Anlagenstamm - Handelsrechtliche Stammdaten ändern**  
 Bei einer nachträglichen Änderung des Anschaffungswertes werden jetzt auch die handelsrechtlichen Stammdaten (Jahres-AfA, Buchwert) mit geändert oder können nachträglich bearbeitet werden.  
 \* Änderung  
 Version 11  
 Build 11000.13
- Anlageverzeichnis - Anlageverzeichnis in A bei unterschiedlichen Anschaffungswert HR/SR**  
 Für Mandanten mit Länderkennzeichen A wird das  
 \* Änderung  
 Version 11  
 Build 11000.13

Anlagenverzeichnis wieder korrekt ausgegeben, wenn steuerrechtlich und handelsrechtlich unterschiedliche Anschaffungswerte im Anlagegut hinterlegt sind.

### WinLine ADMIN

#### **cwlsetup.exe - Meldungen beim Mandantencheck -> cwlsetup.exe**

- ★ In der cwlsetup.exe kann die Verbindungsprüfung für die Mandanten vorgenommen werden. Die Ausgabe des Protokolls wurde optimiert.

\* Änderung  
Version 11  
Build 11000.13

### keine Angabe

#### **Benutzerspez. Tabelleneinstellungen - Übernahme der Einstellungen bei erweiterten Belegtabellen (Belegmitte)**

- ★ Sollte die Belegmittelteil-Tabelle via eines MDP-Scripts erweitert worden sein, konnte es beim Update auf die Version 11000.12 im Zuge des Setups zu einem Fehler kommen und die benutzerspez. Tabelleneinstellungen konnten nicht korrekt übernommen werden. Die neue Version kann nun mit der größeren Menge an Spalten umgehen, sodass die Tabelleneinstellungen anstandslos übernommen werden.

\* Änderung  
Version 11  
Build 11000.13